HALLENZEITUNG TSV WEDDINGSTEDT - 1. HERREN - HANDBALL

ANWURF



SH-LIGA



Ausgabe 7 - 2023 / 2024

Spannung - Emotionen & Leidenschaft

In dieser Ausgabe



TSV WEDDINGSTEDT WIR MÜSSEN DIE GUTE LEISTUNG

WEITER AUF DIE PLATTE BRINGEN

EXTRA

DIESE WOCHE

TSV KINDERFASCHING - SEITE 3 GRUßWORT GERSTI - SEITE 4

GUT ZU WISSEN

NACHBERICHTE - S. 10 + 14

HEINO'S SIEBENMETER - SEITE 8

1. DAMEN - SEITE 16 + 17

INTERVIEW Sören Kophstahl - S. 18

DER GEGNER



SG OEVERSEE/JARPL.-WED.



Equite State of the state of th

WEITER AUF

TSV WEDDINGSTEDT VS.SG OEVERSEE/JARPLUND-WEDING

ES GIBT KEINE LEICHTEN SPIELE IN DER SCHLESWIG-HOLSTEIN LIGA! HEUTE GILT ES DEN AUFSTEIGER IM ERSTEN HEIMSPIEL DES JAHRES ZU SCHLAGEN!!!















KOMM IN UNSER TEAM!

WULFF MED TEC

Wir sind Marktführer für hochwertige Klinikmatratzen in Deutschland. Unser Standort in Fedderingen wurde seit 1981 stetig erweitert. Heute arbeiten wir mit Europas führendem Klinikbettenhersteller zusammen und liefern unsere Matratzen in viele Teile der Welt.

NÄHER/IN (m/w/d) PRODUKTIONSMITARBEITER/IN (m/w/d)

Beides in Voll-, Teilzeit oder als Minijob möglich.

WAS DICH ERWARTET

- Familiäre Arbeitsatmosphäre
- Umfangreiche Einarbeitung
- Attraktive Sonder- und Sozialleistungen
- Moderne Arbeitsplatzausstattung
- Flexible Arbeitszeitmodelle

Einfach scannen und sofort bewerben:

















Moin, Moin & Herzlich

WILLKOMMEN





Für Mitglieder und NICHT-Mitglieder





EIN SPIEL AUF AUGENHÖHE

Wir werden unsere Tugenden wie Kampfkraft in die Wagschale werfen und nicht einen Millimeter nachlassen... Grußwort Michael Gerstenberg



Liebe Zuschauer, Hallo Fans,

wir begrüßen Euch und unseren Gegner die SG Översee/Jarplund-Weding mit Spielertrainer Nico Richter zum ersten Heimspiel im Jahr 2024!!!

Auch wenn wir schon im Februar sind, wünschen wir Euch und Euren Familien alles erdenklich Gute für das bevorstehende Jahr. Handballerisch wollen wir Euch in der Rückrunde weiterhin tollen Sport bieten.

Wir sind mit der Hinrunde zufrieden, auch wenn das Jahr in Bordesholm mit einer Niederlage begonnen hat.

Wir sind zu Hause weiterhin ungeschlagen und wollen das heute unbedingt auch mit unserem Neuzugang Sören "Koppo" Kophstahl beibehalten.

Wir freuen uns auf Eure lautstarke Unterstützung... am 13.02.24 spielen wir übrigens im HVSH-Achtelfinale gegen den Oberligisten HSG Mönkeberg.

MIT SPORTLICHEN GRÜßEN!

Michael Gerstenberg

Team-Manager 1. Herren



1. HERREN MANNSCHAFTSKADER Handball SH-Liga 2023/2024





98 Mathis Rathjens TW



16 Lukas Hilberink TW



13 Pascal Fisahn RM / LA



20 Luka Schmidtke RL / LA



24 Lasse-Finn Schmidtke LA



23 Lasse Rathjens RM / RL



15 Marco Schulz KM / RL



85 Willem John Wartenberg RM/RL



25 Thore Jess RA



05 Sören Schacht RL / KM



06 Veith Steinberg KM / RL



04 Marvin Hölck KM



28 Niklas Schacht LA



10 Magnus Neeve KM



24 Emil Wartenberg RM



18 Luis Manke RL



Sören Kophstahl KM/RL



Kristina von Hemm Physio



Nils Wartenberg Torwarttrainer



Robin Schröder Athletik



bt Julius Buldmann Betreuer



Thorsten Schella Trainer



Tim Boldt Co-Trainer





Der Gegner SG Oeversee/Jarplund-Weding



Wir freuen uns auf unser Heimspiel in der Schleswig-Holstein Liga 2023/2024 und begrüßen die SG Oeversee/Jarplund-Weding in unserem heimischen Wohnzimmer. Aktuell mit 384:427 Toren und 10:18 Punkten auf Tabellenplatz 11 der Schleswig-Holstein Liga.

Der Kader

Nr.	Name
1	Aaron Birnbacher
5	Michel Thomsen
7	Jan Philip Thomas
9	Mirco Wilm
12	Benjamin Michaelsen
13	Phil Czwalinna
14	Kim Alexander Petersen
15	Lars Falkenhagen
18	Janik Hau
19	Paul Korth
25	Jan Flatterich
27	Klint John Wohldmann
50	Niklas Latendorf
Α	Phillip Christian Jantz
В	Jan-Niklas Richter

WESTKÜSTENKANZLEI







Heino's Siebenmeter **KKK**



Yes – nach der ernüchterten Auswärtsniederlage im Spiel gegen Bordesholm ging es zum letztjährigen Tabellendritte nach Silberstedt. Den HC Treija Jübeck.

Und man merkte von Anfang an: Die Jungs waren auf Wiedergutmachung aus. Von Anfang an war man griffig und gewann letztendlich auch ohne einige Leistungsträger wie Marco Schulz, Marvin Hölck und Torwart Lukas Hilberink ein schweres Auswärtsspiel mit 35:30.

Der Flow sollte weiter genutzt werden und man fuhr in die sogenannte Hölle Horst.

Eigentlich absolut kein leichtes Unterfangen, denn die Haie gewannen das letzte Heimspiel im Derby gegen Herzhorn mit 36:30.

Nun, unsere Jungs schienen einen Zaubertrank genommen

zu haben und es gab einen nie gefährdeten 38: 26 Auswärtssieg – Wahnsinn!

Denn durch die Niederlage von Tabellenführer Sieverstedt ist die Tabellenführung wieder in Reichweite.

Erfreulich auch das unsere Neuzugänge Luis Mahnke und Sören Kophstahl 7 Tore zum Sieg beitrugen und wir in der Breite unseres Kaders so auch Ausfälle wie von Marco Schulz gut kompensieren können. Und 35 sowie 38 Tore auswärts zeugen von einer nie dagewesenen Angriffsstärke – toll.

Wenn unsere Dorfjungs weiter Bock haben und weiter alles auf die Platte bringen, dann ist mir auch heute nicht bange das sie gegen den Aufsteiger von der SG Översee / Jarplund-Weding auch ein gutes Spiel zeigen werden.

Aber Vorsicht ist geboten, denn immerhin gewann der Aufsteiger Ende letzten Jahres beim anderen TOP Aufsteiger Holsteinische Schweiz, wo wir eine von zwei Niederlagen einstecken mussten.

Es zeigt das es in dieser Liga keine leichten Spiel gibt. Und sicher bin ich auch das der Außenseiter um Spielertrainer Nico Richter uns ein Bein stellen möchte. Das sollte wir in jedem Fall vermeiden, auch wenn wir mit Nico wohl die erfolgreichsten Jahre in der Oberliga Hamburg Schleswig-Holstein erleben durften.

Apropos Handball Oberliga – auf dieses erneute Abenteuer hätte ich verdammt viel Lust :-)

Let's Go TSV Weddingstedt

Euer Hallensprecher Heino Wulff







SONNENSCHEIN-FINANZIERER

Nachhaltigkeit statt Energiefresser: jetzt modernisieren!



Ihr Bezirksleiter Florian Lübke Heider Str. 20a 25785 Nordhastedt Tel. 01522 2687035 florian.luebke@ schwaebisch-hall.de

Jede Finanzierung ist einzigartig.

Die Heimatexperten in Ihrer Bank vor Ort oder bei Schwäbisch Hall beraten Sie zu Fördermöglichkeiten und erstellen für Sie ein individuelles Finanzierungskonzept ganz nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.

Mit FuchsKonstant 10, 15, 20 oder Bauspardarlehen. Bei Berechtigung.



Genossenschaftliche Finanz Gruppe Volksbanken Raiffeisenbanken



HSG HORST/KIEBITZREIHE VS. TSV WEDDINGSTEDT 26:38 (13:19)

Trotz des Halbfinales zwischen Deutschland und Dänemark ging es für uns am Freitagabend in die "Hölle Horst", die ihren Namen aufgrund der super Stimmung sonst auch redlich verdient hat. Allerdings war die Halle an diesem Tag aufgrund der gegebenen Situation nicht so gut besucht. Umso erfreulicher, dass so viele Fans aus Weddingstedt den Weg in die Horster Sporthalle gefunden hatten – die Unterstützung war wirklich von der ersten Minute an Klasse! Aber nun zum Spiel – wir kamen von Beginn an gut rein ins Spiel und konnten somit gleich in Führung gehen. Maddi zeigte sofort seine super Form und hielt einige zum Teil auch freie Würfe. Allerdings blieben die Gastgeber bis zum 8. Minute auf Schlagdistanz (3:4), ehe eine doppelte Überzahl und ein gehaltener 7-Meter von Lukas uns einen ordentlichen Vorsprung ermöglichte.







Über schnelle Konter und gute 1gg1-Situationen im Angriff setzten wir uns bis zur 14. Minute auf 3:9 ab. Unsere Abwehr im Zusammenspiel mit dem Torwart war bis dahin wirklich tadellos – dies wurde bis zur Halbzeit dann leider etwas unkonzentrierter und die "Haie" kamen einfacher zu ihren Toren. Im Angriff konnten wir uns allerdings auf unsere Rückraumspieler im Zusammenspiel mit dem Kreis verlassen. In der 19. Minute konnte Sören Kophstahl nach dem Winterwechsel aus Tellingstedt sein erstes SH-Liga-Tor erzielen. Insgesamt machten Koppo und Marvin am Kreis und in der Deckung ein starkes Spiel, sodass der erneute Ausfall von Marco super kompensiert werden konnte. In der 24. Minute konnten wir uns sogar auf 8 Tore absetzen – bis dahin war es eine wirklich blitzsaubere erste Hälfte unserer Mannschaft. Leider hatten wir bis zur Halbzeit so unsere Problemchen mit einer Angriffs- und Abwehrumstellung der Gastgeber, sodass diese kurz vor dem Pausenpfiff wieder auf 13:18 herankamen. Kurz vor Schluss gelang Sören K. vom Kreis nach starkem Anspiel von Pasi der wichtige Treffer zum 13:19 Halbzeitstand. Uns war bewusst, dass wir direkt am Anfang der zweiten Halbzeit voll da sein mussten, um die Haie nicht wieder ins Spiel zu lassen.



Das gelang uns auch perfekt. Nach dem schnellen Treffer zum 14:19 durch Marvin Koch setzten wir einen 5:0-Lauf aus unserer Sicht, welcher mit einem überragenden TG-Pass von Maddi auf Bimmy, der diesen nicht weniger stark per Gegendreher verwertete abgerundet wurde. Der Trainer der Gastgeber sah sich zu einer Auszeit gezwungen – es war so etwas wie eine kleine Vorentscheidung in diesem Spiel. In der Folge hielten wir den Vorsprung konstant bei 9 Toren – im Angriff konnten vor allem Veith und Pasi wichtige Akzente setzen, in der Deckung lief Marv zur Höchstform auf und blockte die Rückraumwürfe weg als wäre es gar nichts.

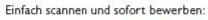
Darüber hinaus zeigte sich Marv auch noch als Quarterback mit vielen Anspielen auf unseren kleinen Flitzer auf Linksaußen Bimmy, der alle seine Gegenstöße eiskalt verwandelte. Maddi wurde nach knapp 40 Minuten nach bärenstarker Leistung ausgewechselt – Luki kam für ihn in die Parte und führte sich gleich mal mit 2 super Paraden ein. Auf unsere Torhüter ist zurzeit einfach Verlass. Über 19:28 (43. Minute) setzten wir uns weiter auf 22:33 ab. Veith glänzte hier als Doppeltorschütze, zeigte aber auch immer wieder das Auge für den Nebenmann. Mit der letzten Aktion des Spiels traf Luis per Einläufer noch zum 26:38 Endstand und krönte seine blitzsaubere Trefferquote in der zweiten Halbzeit (4/4 in 30 Minuten Spielzeit – stark).

Insgesamt war es eine wirklich starke Mannschaftsleistung, an der alle ihren Anteil hatten. Wir bedanken uns nochmal bei den mitgereisten Zuschauern und unserem super Busfahrer für die geile Auswärtstour!



Mathis Rathjens, Lukas Hilberink – Lasse-Finn Schmidtke (8), Veith Steinberg (6), Thore Jess (5/4), Luis Manke (4), Lasse Rathjens (4), Sören Schacht (3), Sören Kophstahl (3), Pascal Fisahn (2), Luka Schmidtke (2), Marvin Hölk (1), Magnus Neeve.















SCHLESWIG-HOLSTEIN LIGA 2023/2024

Nach der überraschenden Niederlage von Tabellenführer Sieverstedt wird der Kampf um die Spitze wieder spannend. Aktuell zeichnet sich ein Kampf um den Aufstieg ab mit nur noch vier Mannschaften: TSV Sieverstedt, TSV Weddingstedt, SG Bordeholm Brügge und Überraschungsaufsteiger Holsteinische Schweiz. Wir haben den Vorteil von noch ausstehenden 11 x Spielen noch 7 mal zu Hause antreten zu dürfen. Und wir haben zu Hause erst einen Punkt abgegeben...

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!

DIE TABELLE

Platz	Mannschaft	Spiele	s	U	N	Tore	Punkte	
1	TSV Sieverstedt	14	11	2	1	460:394	24:4	
2	TSV Weddingstedt	15	11	2	2	456:401	24:6	
3	HSG Holsteinische Schweiz	14	9	2	3	424:391	20:8	
4	SG Bordesholm/Brügge	14	7	5	2	432:417	19:9	
5	TSV Altenholz 2	14	8	1	5	438:428	17:11	
6	HC Treia/Jübek	14	6	2	6	468:434	14:14	
7	HSG Tarp/Wanderup	14	6	1	7	410:415	13:15	
8	HG Owschlag-Kropp-Tetenhusen	13	5	0	8	390:407	10:16	
9	TSV Mildstedt	14	5	0	9	418:444	10:18	
10	HSG Horst/Kiebitzreihe	14	5	0	9	421:458	10:18	
11	SG Oeversee/Jarplund-Weding	14	5	0	9	384:427	10:18	
12	MTV Herzhorn	14	4	1	9	397:400	9:19	
13	Bredstedter TSV	14	4	0	10	368:410	8:20	
14	HSG Tills Löwen 08	14	3	2	9	395:435	8:20	
Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet. Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.								

DER SPIELTAG

Fr, 02.02.24, 20:00h	140709	HG OKT	HC Treia/Jübek	:	#
Fr, 02.02.24, 20:30h	141407	HSG Horst/Kieb	HSG Tills Löw.	:	#
Sa, 03.02.24, 18:00h	140262	Bredstedt. TSV	TSV Mildstedt	:	#
Sa, 03.02.24, 18:00h	140328	TSV Sieverst.	HSG Hol. Schw.	:	₩ ~
Sa, 03.02.24, 18:00h	141403	MTV Herzhorn	HSG Tarp/Wande	:	# ₩
Sa, 03.02.24, 20:00h	141311	TSV Weddingst.	SG Oev/Jarpl	:	#
So, 04.02.24, 17:00h	140755	TSV Altenholz 2	SG Bord/Brügge	:	#



NACHBERICHT HCTREIA/JÜBEK - TSV WEDDINGSTEDT 30:35 (12:15)

Für uns ging es am Freitagabend auswärts gegen die HC Treia/Jübek, die vor der Saison hoch gehandelt wurde, aber in dieser Saison auch aufgrund Verletzungspech unter ihren Möglichkeiten bleibt. Doch wir wissen natürlich, dass die Männer von Trainer Kreft in dieser Liga jede Mannschaft schlagen können und in Treia haben wir in der Vergangenheit auch schon oft Punkte liegengelassen. Gerade nach der enttäuschenden Niederlage in Bordesholm waren wir unter Zugzwang und wollten es unbedingt besser machen. Da passte es natürlich überhaupt nicht in den Kram, dass uns mit Marco und Marv beide etatmäßigen Kreisläufer fehlten und dazu noch Lukas und Niklas nicht mit von der Partie sein konnten. Da war es umso erfreulicher, dass wir mit Sören Kophstahl der der SG Pahlhude/Tellingstedt noch einen Wintertransfer-Coup einfädeln konnten. Vielen Dank an dieser Stelle nach Tellingstedt. Schön, dass du dabei bist, Koppo! Sören unterstütze uns am Kreis, Henning sprang im Tor für Lukas ein und Willem, Emil und Magnus unterstützten uns im Rückraum und auf Außen.

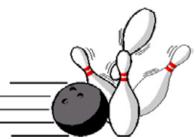
Es half uns auch, dass wir gut ins Spiel starteten. Über eine 0:2 Führung konnten wir uns bis zur 8. Minute sogar auf 2:6 absetzen. In dieser Phase spielten wir gerade auch in Überzahl einen sehr überlegten Ball und kamen so zum Torerfolg. In der Abwehr waren wir hellwach und wenn man etwas durchkam war Maddi da um den Ball zu entschärfen. Mit der Zeit schlichen sich allerdings immer mehr Abstimmungsschwierigkeiten in unser Spiel ein, die die Rückraumspieler der Gastgeber auch auszunutzen wussten. Vorne scheiterten wir zu häufig am Torwart des Gegners, sodass Treia wieder bis auf ein Tor herankam (8:9 nach 16 Minuten). Ein Dreierpack von Schacho, Luis und Pasi brachte uns aber wieder die gewünschte 4-Tore-Führung. Es war irgendwie ein fahriges Spiel mit Fehlern auf beiden Seiten – bis zur Halbzeit fielen nicht mehr so viele Tore, die Partie wurde in den zweiten 15 Minuten durch die Abwehrreihen bestimmt. Wir gingen mit einer 12:15 Führung in die Kabine – Fazit: Es hätte besser sein können, wir waren aber voll im Soll.

Jetzt hieß es, Treia nach der Pause nicht sofort wieder auf Tuchfühlung kommen lassen. Doch Christoph Schnoor und Florian Ilgner (beide 8 Treffer) brachten ihre Farben sofort wieder auf ein Tor heran (15:16 nach 33 Minuten). Davon ließen wir uns allerdings nicht aus der Ruhe bringen und schlugen binnen 3 Minuten mit einem 5:0-Lauf aus unserer Sicht zurück. Lasse, Thore und Willem glänzten hier als Torschützen. Bis zur 40. Minute konnten wir uns sogar auf 6 Tore absetzen – wir führten mir 17:23 und waren somit auf dem besten Wege die Partie für uns zu entscheiden. Leider beschäftigten wir uns in der Folge zu viel mit den Schiedsrichtern, was die Partie nochmal spannend machte. Wir leisteten uns Unkonzentriertheiten und unnötige Zeitstrafen, sodass Treia nach 44 Minuten wieder auf 21:24 herangekommen war. Zum Glück fingen wir uns in der Folge im Angriff wieder und Thore konnte uns durch eine sehenswerte Einzelaktion in ungewohnter Manier aus dem Rückraum wieder auf 4 Tore davonbringen. Nach 2 erneuten Verkürzungen von Treia auf 3 Tore (24:27 nach 52 Minuten) waren es die Schmidtke-Brüder, die uns mit einem Doppelschlag auf die Ziellinie in Richtung Auswärtssieg brachten (24:29). Doch den Kampfgeist konnte man den Gastgebern nicht absprechen, diese verkürzten nochmal auf 26:30 – nach einer Zeitstrafe gegen Schacho 4 Minuten vor dem Schluss und Zeitspiel gegen uns witterte Treia noch einmal Morgenluft. Doch unser Youngster Willem Wartenberg aus der A-Jugend fasste sich ein Herz, tankte sich durch und traf zum entscheidenden 26:31 – ganz stark Willem!

Am Ende gewinnen wir ein ordentliches aber extrem wichtiges Auswärtsspiel bei ebenfalls ersatzgeschwächten Gastgebern mit 30:35 und kommen wieder in die Spur. Thore und Bimmy waren mit zusammen 16 Treffern mal wieder treffsicherste Akteure auf unserer Seite. Positiv zu erwähnen ist auch Luka, der im Mittelblock einsprang und das auf ungewohnter Position in der Deckung richtig stark machte.

Mathis Rathjens, Henning Hinrichs – Thore Jess (9/2), Lasse-Finn Schmidtke (7/1), Pascal Fisahn (5), Lasse Rathjens (5), Luka Schmidtke (4), Willem Wartenberg (2), Veith Steinberg (1), Sören Schacht (1), Luis Manke (1), Sören Kophstahl, Magnus Neeve, Emil Wartenberg.





BOWLINGund **KEGELBAHNEN**

Tel.: 0481-78 76 579

Bowlingcenter Heide

Ziegelhofweg 2 25746 Heide

Besuchen Sie uns einfach mal im Internet! www.bowling-heide.de



BESUCHT UNS AUF FACEBOOK

TSV Weddingstedt / Handball / 1. Herren

Hast du Lust auf ein Freiwilliges Soziales **Jahr beim TSV** Weddingstedt?





Du bist Handballer/-in? Du hast Lust den Kindern & Jugendlichen das Handballspielen beizubringen?

dir die Möglichkeit ab 01.08.2024





Handball Familie

Und nur noch **DU** fehlst bei uns!

Was erwartet dich:

- Vormittags unterstützt du in der Grundschule
- Nachmittags leitest du Trainingseinheiten



dithmarscher de







TSV WEDDINGSTEDT 1. DAMEN

NACHBERICHT: HFF Munkbarup - TSV Weddingstedt

Ergebnis: 19:39 (8:17)

Kantersieg beim Tabellenschlusslicht.

Nina Peetz im Tor, etwas Hilfe von Latte und Pfosten und eine lauffreudige Teamleistung brachten uns in der Anfangsphase der Partie bereits auf die Siegerstraße. In der 10. Min. führten wir bereits mit 1:9. HFF bekam gerade in der ersten Halbzeit kein Bein auf den Hallenboden. Im Angriff konnte gerade Kendra Ewers mit einem starken 1 gegen 1 überzeugen.

Dazu kam nach langer Verletzungspause erstmals wieder Sofie Schacht zu einer längeren Einsatzzeit. Bereits zur Pause war die Begegnung entschieden.

In der zweiten Spielhälfte das gleiche Bild. Das Spiel entwickelte sich mehr und mehr zu einer Trainingseinheit. Letztendlich konnten wir einen sehr deutlichen Auswärtssieg auf der Habenseite verbuchen.

Peetz, Rehn – Dohrn (7), Papenfuß (7/5), Ewers (5), Schacht (5), Yvonne Rothländer (5), Eckermann (5), Dethlefs (4), Neumann (1), Merle Noreiks, Finja Noreiks.

MIT SPORTLICHEN GRÜßEN!

Nils Heiden

Trainer 1. Damen



NACHBERICHT: TSV Weddingstedt – TSV Nord Harislee 2

Ergebnis: 20:21 (11:9)

Eine sehr gute Torhüterin Mette-Marie Bruhn auf Seite unserer Gäste aus dem hohen Norden, und eine ÜBERRAGENDE Emily Rehn auf unserer Seite, die eine drittligareife Leistung zeigte, prägten eine dramatische Partie heute Abend in Weddingstedt. In den ersten Minuten lief bei uns wenig zusammen, wobei einige technische Fehler und eine schlechte Wurfausfall Nord Harrislee in die Karten spielte. Gerade über die erste Welle kassierten wir einige schnelle Gegentore. Bis auf 2:6 (13. Min.) summierte sich der Rückstand, ehe uns Emily Rehn im Tor zurück ins Spiel brachte. Bis zum Ende der Begegnung trieb Sie den Tabellenführer zur Verzweiflung. Ob TG oder frei von den Außenpositionen: alles Bälle für Emily!!

Vorne war es Nicole Rothländer die das Spiel an sich riss und Sandra Dethlefs die jetzt von Außen immer wieder zum Torerfolg kam. In der 18. Minute konnten wir erstmals ausgleichen (6:6). Bis zur Pause konnten wir jetzt einen kleinen Vorsprung herausarbeiten. Ganz Bitter: kurz vor der Halbzeit verletzte sich Nicole so schwer, dass Sie nicht mehr am Spiel teilnehmen konnte. In der zweiten Halbzeit dann das gleiche Spiel. Vorne taten wir uns schwer und hinten stand Emily Rehn wie eine Mauer. Das Spiel wogte hin und her, und beim Stand von 15:15 (40.Min.) musste wir Aenna Eckermann verzichten die nach einer roten Karte (dritte 2 Minuten Zeitstrafe) auch nicht mehr mitmachen durfte. Hier sprang noch einmal kurz Emily Neumann in die Bresche die sich mit drei Treffern gut einführte. Dann der nächste Schock für unsere Truppe: Beke Moldenhauer stürzte nach einem Foul so unglücklich, dass Sie noch während des Spiels das Krankenhaus aufsuchen musste. Jetzt war es mit unserer Angriffskunst restlos vorbei. Der Treffer zum 20:19 in der 49. Minute sollte unser letzter sein. Wir konnten unsere Torhüterin einfach nicht mit einem Punktgewinn belohnen. Immer wieder gaben wir den Ball nach technischen Fehlern her. Nicht einmal zu einem Punkt langte es. Acht Sekunden vor Ultimo konnten unsere Gäste per TG das Siegtor erzielen. Wir hoffen jetzt, dass Nicole und Beke noch mal mit einem blauen Auge davonkommen, und die Verletzungen sich nicht als so schwer erweisen wie es zunächst den Anschein hat. Gute Besserung euch Beiden!!

Rehn, Peetz – Dethlefs (5), Nicole Rothländer (4), Papenfuß (4/2), Neumann (3), Eckermann (1), Finja Noreiks (1), Yvonne Rothländer (1), Moldenhauer (1), Dohrn, Merle Noreiks, Ewert, Schacht.

NACHBERICHT: Slevig IF 2 - TSV Weddingstedt

Ergebnis: 22:26 (10:13)

Vorweihnachtliche Bescherung an der Schlei. Bei den nach Minuspunkten besser dastehenden Damen aus Schleswig gelang uns ein schöner Sieg. Das erste Dankeschön geht auf jeden Fall erst einmal an Torhüterin Ronja Steffen aus der 2. Damenmannschaft die unsere Truppe unterstützte.

Trotz eines frühen Rückstandes (2:0, 3. Min.) konnten wir über starke Deckungsarbeit mit einer gut aufgelegten Nina Peetz im Tor die erste Viertelstunde des Spiels für uns verbuchen (4:9, 15. Min.). Vorne waren es gerade unsere "Twins" die wieder Akzente setzten. Dann aber müssen wir den berühmten Spielfaden irgendwo in der Halle verloren haben. SIF kam auf, und kurz vor Pause mussten wir den Ausgleich hinnehmen (10:10, 27. Min.). Glücklicherweise konnte von unserer Seite nach mal nachgelegt werden, und so gingen wir mit einem erfreulichen Vorsprung in die Pause. Und verflixt und zugenäht gab es in Halbzeit Zwei eine grobe Kopie der ersten Halbzeit. Wir liegen mal schön komfortabel in Front (14:21, 45. Min.), ehe dem berühmten Schlendrian Tribut zu Zollen war und die Schleswigerinnen noch einmal ungemütlich aufkamen (21:23, 52.Min.). Danach (siehe auch letzten Satz zur ersten Spielhälfte) konnten wir wieder gerade über Aenna Eckermann eine Schippe zulegen und beide Punkte lagen jetzt unter dem Weddingstedter Weihnachtsbaum! Letztendlich eine geschlossene Mannschaftsleistung.



INTERVIEW NEUZUGANG SÖREN KOPHSTAHL

Winterneuzugang Sören Kophstahl - einer der Haupttorschützen der Kreisoberliga - kommt von der SG Pahlhude / Tellingstedt "Hölle West" zum TSV Weddingstedt!

Sören wird unsere Abwehr und auch unser Angriffsspiel am Kreis sehr bereichern! Sören stand bereits gegen Treia schon im Kader. Schön das du da bist!

Moin Sören, Du hast in der A-Jugend des TSV Weddingstedt gespielt und dann hat es Dich woanders hin verschlagen. Was war der Grund? Zu der Zeit gab es bei Pahlude/Tellingstedt keine A-Jugend und so habe ich die Chance genutzt, Erfahrungen zu sammeln und in der A-Jugend SH-Liga zu spielen. Bei den Herren wollte ich dann wieder mit meinem Dorfverein angreifen.

Nun bist Du wieder hier – was gab den Ausschlag? Es gab mehrere Gespräche mit Pascal (Pafi) und dann vom Trainer Scheller einen Anruf, sodass ich dann im Winter beschlossen habe, die Chance zu nutzen, bevor es für mich zu spät ist.

Viele Jahre hast Du in der Kreis- und Kreisoberliga gespielt, nun noch einmal der Schritt zu einem Spitzenteam der Schleswig Holstein Liga – war das eine große Umstellung für Dich? Oh ja! An das Tempo muss ich mich ersteinmal gewöhnen. Aber es ist eine geile Herausforderung.

Zwei Spiele, zwei deutliche Siege auswärts mit 35:30 und 38:26. Besser hätte es nicht laufen können, oder? Für mich war das ein perfekter Start. Ich freue mich auf die weiteren Siege!

Nun das erste Heimspiel in unserem Wohnzimmer in Weddingstedt. Wie große ist die Vorfreude vor einer stimmungsvollen Kulisse zu spielen? Ich freue mich darauf. Lange hat man darauf gewartet und endlich geht es los, in der eigenen Halle zu spielen.

Was trinkt Sören Kophstahl nach einen Spiel? Ersteinmal 2-3 Bier in der Kabine und dann darf der Korn natürlich nicht fehlen.

Was sagen Deine Freunde über Dich, was bist Du für ein Kerl? Was sagen meine Freunde? Entweder ich bin beim Handball oder auf der Arbeit.

Weddingstedt ist das geilste Dorf der Welt, weil? Weddingstedt ist eines der geilsten Dörfer, weil es eine geile Handballtradition hat.







HARRY ZIMMERMANN FOTOGRAF



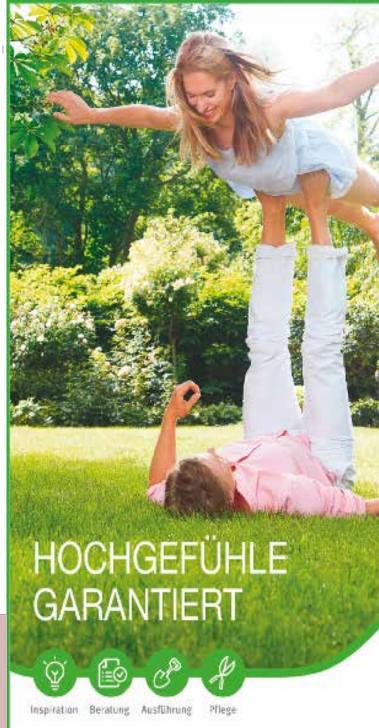
Die Fotos in unserer TSV Hallenzeitung stammen von Harry Zimmermann. Er ist der Opa von unserem Torwart Lukas. Neben den tollen Handballfotos macht er sonst auch viele Landschafts- und Naturaufnahmen.

Diese sind im Internet zu finden unter:

http://portfolio.fotocommunity.de/Harrys-Portfolio







GARTEN-U. LANDSCHAFTSBAU GRANIT UND NATURSTEIN



25795 Weddingstedt · B5 Nr. 42

Tel.: 0481/68374455



NÄCHSTE SPIELTERMINE

SO. 11.02.24, 16.00 Uhr HSG Tarp/Wanderup - TSV Weddingstedt

SA. 17.02.24, 20.00 Uhr
TSV Weddingstedt - TSV Sieverstedt

SO. 03.03.24, 14.00 Uhr MTV Herzhorn - TSV Weddingstedt

SO. 10.03.24, 16.00 Uhr
TSV Weddingstedt - HSG Holst. Schweiz





BESUCHT UNS AUF FACEBOOK TSV Weddingstedt / Handball / 1. Herren ODER WWW.TSV-HANDBALL.COM

DANK AN UNSERE WEITEREN SPONSOREN



























